



Stadtratsfraktion

Frau Oberbürgermeisterin Carda Seidel

Joh.-Seb.-Bach-Platz 1

91522 Ansbach

Ansbach, 23. Mai 2019

Schriftliche Anfrage: Personalsituation in der Pflege bei ANregiomed / Umsetzung PPSG

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Seidel,

am 09.11.2018 wurde im Bundestag das Pflegepersonalstärkungsgesetz (PPSG) verabschiedet - ein Richtungswechsel in der Krankenhauspolitik. Die „Pflege am Bett“ wird ab 01.01.2020 nicht mehr durch Fallpauschalen finanziert. Die somatischen Krankenhäuser bekommen stattdessen die tatsächlichen Kosten für das Pflegepersonal erstattet. Die neu eingeführten Pflegepersonaluntergrenzen sollen laut Bundesregierung den Personalabbau in der Pflege, den es offenkundig auch bei ANregiomed gab und gibt, bremsen.

Wir bitten daher Frau Oberbürgermeisterin, folgende Fragen zu klären:

1. Inwiefern wurde die Pflegepersonaluntergrenzen-Verordnung im ersten Quartal 2019 eingehalten und umgesetzt? (Bitte nach Standorten und Fachgebieten aufschlüsseln)?
2. Plant ANregiomed, das PPSG für die Schaffung zusätzlicher Stellen „am Bett“ zu nutzen, um die Beschäftigten zu entlasten und mehr Zeit für die Pflege der Patienten zu geben?
3. Welche Maßnahmen setzt ANregiomed für den Erhalt und einen möglichen Wiederaufbau des Personals in der Pflege?
4. Wie viele Pflegekräfte würden im Klinikverbund fehlen, wenn die Pflegepersonalbemessungsregelung (PPR; Stand 1992) eingeführt würde?

Mit freundlichen Grüßen

Boris-André Meyer, Uwe Schildbach, Kerstin Weinberg-Jeremias